|  |  |
| --- | --- |
| **August** | **- Beginn des Schuljahres -** |
| **Sportunterricht** * Verhalten in der Turnhalle, einschließlich Umkleide-, Dusch- und Toilettenräume;
* Verhalten im Sport, zweckentsprechende Kleidung, Schmuck und Uhren ablegen, ggf.
* lange Haare binden, Unfälle melden 🛈**Turnhallenordnung**
* Sportbefreiung;
 |
| **Belehrung über das Miteinander in unserer Schule und deren Einhaltung** * besonders: pünktliches Erscheinen zum Unterricht; 7.30 Uhr Einlass;
* ruhiges und rücksichtsvolles Verhalten sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulhof;
* das Schulgebäude als auch das Außengelände darf während der Unterrichtszeit nicht unerlaubt verlassen werden;
* auf Ordnung und Sauberkeit wird im gesamten Schulgelände geachtet;
* fremdes Eigentum wird weder versteckt noch zerstört;
 |
| **Belehrung über hygienisches Verhalten in den Toiletten- und Waschräumen** * sparsamer und ordnungsgemäßer Umgang mit Toilettenpapier und Papierhandtüchern;
* richtige und schnelle Handhabung des Seifenspenders;
* Toiletten- und Waschräume in **sauberem** Zustand verlassen;
 |
| **Verhalten der Kinder auf dem Schulweg** * nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg wählen;
* täglich den gleichen Weg gehen;
* wenn möglich zu zweit oder in kleinen Gruppen gehen;
* ohne zu bummeln und ohne Umwege in die Schule bzw. nach Hause gehen;
* niemals mit fremden Personen mitgehen;
 |
| **Verhalten im Straßenverkehr, auf dem Schulweg, in öffentlichen Verkehrsmitteln*** Gehwege benutzen
* Fahrbahn erst überqueren, wenn sie in beiden Fahrtrichtungen frei ist (vorher überzeugen)
* niemals vor und hinter parkenden Fahrzeugen die Fahrbahn überqueren
* Straßen an Ampel/Fußgängerüberweg überqueren
* trotz Ampel auf Straßenverkehr achten
* Ampelanlagen nur in Betrieb setzen, wenn man die Straße wirklich überqueren will
* Absperrungen beachten, nicht überklettern und nicht dort spielen
* nicht sofort losgehen; erst davon überzeugen, dass die Straße frei ist;
* nicht in der Straßenmitte stehen bleiben, große Gefahr – Kinder werden bei Dunkelheit, Regen oder Nebel vom Autofahrer nicht gesehen
* als geschlossene Klasse zu zweit nebeneinander gehen
* vor jeder Straßenüberquerung anhalten, Straße zügig überqueren;
* Der Lehrer gibt das Startzeichen zum Gehen! (Nicht die Ampel!)
* Beim Gehen nicht ausscheren, nicht schubsen, rempeln, zerren, nicht laut herumschreien
 |
| **Verhalten im Bus*** stets so verhalten, wie es die Sicherheit, Ordnung und Rücksicht auf andere Personen gebietet (an der Haltestelle und im Verkehrsmittel)
* nicht in Tür Nähe aufhalten, auf sicheren Stand achten – festhalten
* zügig ein- und aussteigen
* Sicherheitseinrichtungen nicht missbräuchlich betätigen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **September** |  |
| **Katastrophenalarm und Brandschutz** * Verhalten nach Auslösung des Alarmes;
* auf Evakuierungsplan eingehen; schnelles und überlegtes Handeln;
* Verhalten bei Brand und anderen Havarien außerhalb des Schulgebäudes; brandschutzgerechtes Verhalten,🛈
 |
| **Belehrung über giftige Pflanzen und Pilze** * keine Pflanzen, Pflanzenteile, Früchte oder Pilze unerlaubt pflücken bzw. sammeln und

essen; * auf Vergiftungsgefahr hinweisen;
 |
| **Verhalten zu Fremden** * höflich, freundlich aber mit nötiger Distanz; mit Fremden nicht mitgehen oder mitfahren;
* keine Geschenke oder Geld annehmen; nicht die Wohnungstür öffnen, wenn man allein

in der Wohnung ist – Spion, Kette benutzen; am Telefon keine Auskunft über die Abwesenheit der Eltern geben; im Zweifelsfall andere Erwachsene hinzuziehen; * bekannten Erwachsenen jeden Vorfall anvertrauen – Eltern, Großeltern, Lehrern;
 |
| **Belehrung über Verhalten beim Drachensteigen** * Gefahren im Bereich von Stromleitungen; Transformatorenstationen;
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Oktober** |  |
| **Belehrung zu Gefahren beim Umgang mit Hieb- und Stichwaffen, Luftdruckgewehren und Abwehrsprays, sowie Laser Pointern*** Umgang in der Schule **nicht erlaubt,** ebenfalls das Mitbringen in die Schule;
* Verbot betrifft auch das Herstellen von Pappgeschossen, wie Krampen, Katapulte u. ä., sowie deren Verwendung – **hohe Unfallgefahr**
 |
| **Besondere Sicherheitsmaßnahmen im Herbst*** Tragen von Reflektoren an Kleidung und Ranzen, wichtig für die dunklere

Jahreszeit - Eltern gegebenenfalls darauf hinweisen! * Kontrolle der Beleuchtung am Fahrrad
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **November** |  |
| **Verhüten von Erkältungskrankheiten** * wettergemäße Kleidung; sportliche Betätigung; vitaminreiche Kost;
* persönliche Hygiene; Zimmer regelmäßig lüften;
 |
| **Waffenverbot*** was zählt zu Waffen: auch Messer u. ä.?
* generelles Verbot in der Schule und auf dem Schulgelände;
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Dezember** |  |
| **Belehrung Umgang mit offenem Licht in unserer Schule** * in den Klassen dürfen Kerzen nur im Beisein von Erwachsenen angezündet werden;
* der Umgang mit Streichhölzern oder Feuerzeugen ist Kindern nicht erlaubt

(Streichhölzer und Feuerzeuge nicht im Raum unverschlossen liegen lassen) ;* in Räumen, in denen Kerzen angezündet werden, muss eine Löschmöglichkeit bestehen

(Wasseranschluss = Waschbecken mit Wasserhahn oder mit Wasser gefüllter Eimer);  |
| **Umgang mit pyrotechnischen Erzeugnissen** * Umgang nur mit Erwachsenen, da hohe Unfallgefahr besteht!
* ein Aufsammeln von abgebrannten oder halbabgebrannten Feuerwerkskörpern – ebenfalls
* hohe Unfallgefahr!
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Januar** |  |
| **Belehrungen über Gefahren im Winter und das Verhalten während der Hofpause*** Betreten von größeren Eisflächen, wie Teiche und Seen, nur wenn dafür entsprechend gekennzeichnet;
* Anlegen von Eisbahnen nicht auf Gehwegen; Hilfeleistung bei Eisunfällen;
* Werfen von Schneebällen – Gefahr der Verletzung; dabei auch auf Einhaltung der Straßenverkehrsordnung achten, d. h. sich und andere nicht gefährden
* Schlitten werden nur mit Erlaubnis eines Lehrers mitgebracht,
 |
| **Belehrung über Maßnahmen der 1. Hilfe*** jede Verletzung auf dem Schulweg, in den Pausen oder im Unterricht zeigen bzw. melden;
* bei Verletzungen außerhalb des Schulbetriebes immer Hilfe holen – Notrufnummern einprägen: 110 Polizei / 112 Feuerwehr;
* 5 – W – Fragen: Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Personen sind betroffen? Welche Art der Verletzung/Erkrankung liegt vor? 🡪 Warten auf Rückfragen!
	+ Nicht aus Spaß Notruf betätigen!
* auch auf Verletzungsgefahren hinweisen, die durch Unachtsamkeit entstehen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Februar** |  |
| **Sportunterricht** * Verhalten in der Turnhalle, einschließlich Umkleide-, Dusch- und Toilettenräume,
* Verhalten im Sport, zweckentsprechende Kleidung, Schmuck und Uhren ablegen, ggf.
* lange Haare binden, Unfälle melden 🛈**Turnhallenordnung**
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **März** |  |
| **Belehrung zum Schutz der Natur – Schulgelände inbegriffen** * in Naturschutzgebieten und an Naturdenkmalen sind besondere Verhaltensregeln

zu beachten; * Tiere werden nicht gestört;
* Bäume, Sträucher und andere Pflanzen werden nicht beschädigt; Bäume

werden im Schulgelände nicht bestiegen; * keinen Müll in der Natur lassen;
 |
| **Gefahren in Sandkuhlen und Mülldeponien** |
| **Gefährdung des Eisenbahnbetriebes durch Kinder** |

|  |  |
| --- | --- |
| **April** |  |
| **Belehrung über giftige Pflanzen und Pilze** * keine Pflanzen, Pflanzenteile, Früchte oder Pilze unerlaubt pflücken bzw. sammeln und Essen;
* auf Vergiftungsgefahr hinweisen;
 |
| **Umgang mit Fundmunition** * nicht berühren; Fundstelle kennzeichnen und evtl. sichern;
* Meldung an nächste Stelle der Polizei oder einen Erwachsenen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Mai** |  |
| **Belehrung über Verhalten bei Tollwut** * keine Tiere anfassen, die man nicht genau kennt – ebenfalls Tierkadaver;
* tollwuterkrankte Tiere zeigen meist unnatürliches Verhalten;
* kommt es trotzdem diesbezüglich zu einer Verletzung, umgehend einen Arzt aufsuchen;
* Impfköder gegen Tollwut für Füchse, dunkelgrau, scheibenförmig – Menschen dürfen die
* Köder nicht mit ungeschützten Händen berühren – für Menschen gesundheitsschädigend;
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Juni** |  |
| **Verhalten beim Baden** * Anordnungen Erwachsener befolgen; andere Badende nicht belästigen oder behindern;
* Schwimm- Leistungen nicht überschätzen; nur baden, wenn man sich wohl fühlt;
* nicht mit vollem Magen baden; Körper langsam abkühlen, nasse Badebekleidung sofort wechseln;
* mit Eintritt der Dunkelheit, bei starkem Wind, Nebel und Gewitter das Baden sofort unterlassen;
* nur Schwimmbäder, überwachte und freigegebene Badestellen zum Baden nutzen;
* nicht grundlos um Hilfe schreien
* im Schwimmbad auf andere achten; andere nicht durch springen, schubsen, tauchen gefährden
* Vorsicht auf der Rutsche
* nicht in unbekannte Gewässer springen - **UNFALLGEFAHR**
 |
| **Aufenthalt am oder auf dem Wasser** * beim Aufkommen von Unwetter – Wasser sofort verlassen; Wasserfahrzeuge niemals allein
* oder unbefugt benutzen
 |
| **Verhalten bei Gewitter** * alle erhöhten Punkte zum Unterstellen meiden – blitzgefährdet
* im Freien auf Erde hocken und Kopf herunter nehmen; im Wald Senken von Schonungen aufsuchen oder den Wald verlassen; niemals Bäume oder deren Nähe bzw. in deren Nähe stehende Zelte aufsuchen;
* sofort aus Gewässern gehen;
* PKW oder Wohnwagen mit metallischem Aufsatz bieten Schutz;
* durch Blitzschlag Verletzte flach lagern – Erwachsene oder Arzt holen
 |

|  |
| --- |
| **Sommerferien** |
| **Verhalten beim Experimentieren, bei Wanderungen, Exkursionen und Landheimfahrten** * entsprechend den Gegebenheiten rechtzeitig vorher aktenkundig durchführen
 |